



Karl Heuschmid Benningen
Tel: 08331/82519 - Fax: 47479
info@khb-heuschmid.de



Cavaletti - Alu-Ständer
Trainings- / Turnier- und
Werbehindernisse
Dressurplatzzubehör
Stallgummibeläge
Reithallenspiegel

KHB-Heuschmid.de

Reitplatzbau

Neubau - Sanierung
Paddockbau
Textilhäcksel u. Fasern
Bahnpfleegeräte



Lasergesteuerter
Einbau gewähr-
leistet ein perfektes
Ergebnis.

Exklusiv bei KHB
BETONUMRANDUNG
für

Reitplätze- und Paddock



haltbar - langlebig
witterungsbeständig
fortlaufende Verzahnung

Reithallenspiegel



Extrem hohe Stoßbelastbarkeit.

Spezialist für Hallenboden-
und Reitplatzsanierung

Fachbeitrag Reitplatz

Der Weg zum neuen Reitplatz, was ist bei Pflege und Wartung zu beachten? | Gute Böden sind neben einer artgerechten Haltung eine der wichtigsten Voraussetzungen, um einen erfolgreichen Zucht- und Einstellerbetrieb zu führen.

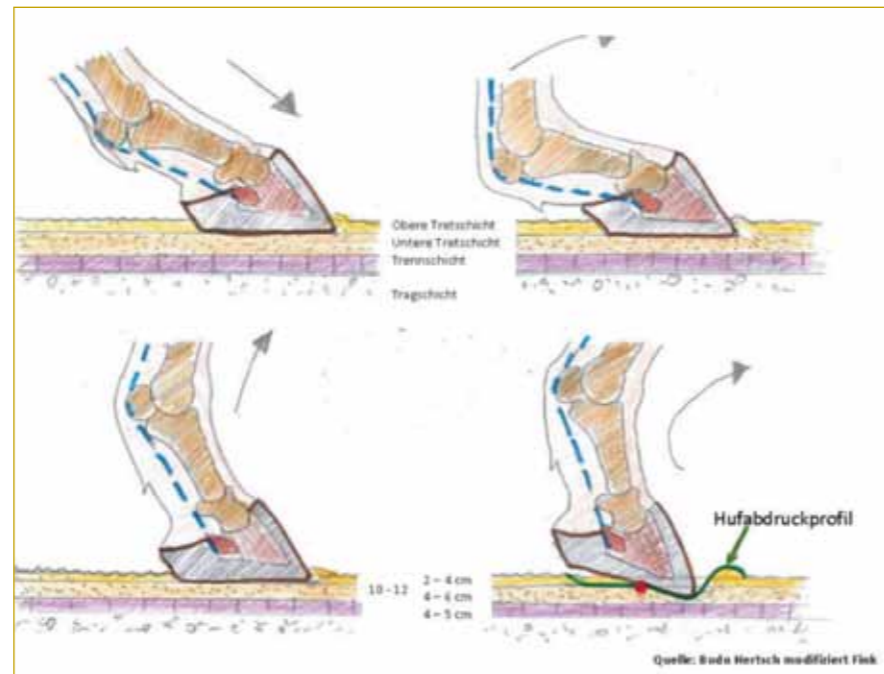
von Georg W. Fink



Doch was zeichnet einen guten Reitboden aus und was ist bei Planung, Bau sowie Instandhaltung zu beachten? Um diese Fragen zu beantworten, hier ein kurzer Einblick in die Biomechanik der Pferdebeine.



Fotos: Fink



Biomechanik

Der Pferdehuf trifft in schrägem Winkel auf den Reitboden. Er sinkt vorwärts/abwärts in den lockeren, oberen Bereich der Tretschicht ein. Bei diesem „Hineingleiten“ verdichtet sich das Tretschichtmaterial bis der Huf zum Stillstand kommt. In vier verschiedenen Phasen bewegt sich der Pferdekörper über den in der Tretschicht „ruhenden“ Huf, bis er sich mit einer Klappbewegung nach vorne aufwärts abhebt. Bei einem idealen Reitboden erfolgt keine Gleitphase auf einer Bodenschicht, diese kann nur bei absolut harten Böden (Beton, Asphalt) oder auf einer ungeeigneten Tretschicht festgestellt werden.

Wissensquellen

Grundsätzlich gehören Planung und Bau von Reitplätzen in die Hände erfahrener Partner. Sicher können Vorinformationen im Internet oder auf Pferdefachmessen erworben werden. Auch der Besuch vieler Betriebe mit unterschiedlichen Reitböden ist empfehlenswert. Oft ist man jedoch mehr verwirrt und verunsichert, als fundiert vorbereitet. Die Standardwerke wie die FN-Richtlinien für Reiten und Fahren Band IV, die FN-Orientierungshilfen Reitanlagen- und Stallbau sowie die Internetauftritte der Reitplatzbauer sind informativ und interessant. Das benötigte Fachwissen erwerben Reitplatzbauer durch ihre jahrelange Erfahrung und durch Fortbildungen. Berater, Planer sowie Sachverständige arbeiten auf Basis der FLL-Empfehlungen für Planung, Bau und Instandhaltung von Reitböden. Diese Broschüre, die in der nächsten Auflage als Regelwerk erscheinen wird, gilt heute bei Gericht als fachliches Standardwerk und als so genannte „anerkannte Regeln der Technik“. Aufgrund der wissenschaftlichen Tiefe und der fachspezifischen Details ist das FLL-Werk jedoch die

Arbeitsgrundlage der Spezialisten, weniger der Betriebsleiter. Das sehen auch Gerichte so, sollte es einmal zu einem Streitfall kommen.

Der Standort

Am Anfang aller Überlegungen steht die Frage: wo ist der beste Standort für den Reitplatz? Es ist zu empfehlen, für eine neue Reitanlage und für jede bestehende Anlage einen Masterplan zu erstellen. Darunter ist eine langfristige Planung zu verstehen, die – am besten in mehreren Stufen – alle Entwicklungsziele beinhaltet, die vorstellbar sind. Dabei ist stets ein Raum- und Funktionsprogramm zu beachten, das sich an der verfügbaren Betriebsfläche, den persönlichen Vorstellungen und den regionalen Marktverhältnissen orientiert. Reitplätze müssen gut erreichbar sein, dürfen aber spätere Erweiterungen von Ställen und Hallen nicht blockieren. Ist der richtige Standort auf dem Betriebsgelände gefunden, muss der Baugrund untersucht werden. Zunächst wird ein Höhennivellement erstellt, um eine belastbare Grundlage für die Planung zu bekommen. >>>

FACHBEITRAG REITPLATZ & PADDOCK

BEI FRAGEN WENDEN SIE SICH GERNE AN:

Fink Reitanlagen · Georg W. Fink
Beratung · Entwicklung · Gutachten
Öffentlich bestellter und
vereidigter Sachverständiger
für Reitanlagen und Stallbau
in der Pferdehaltung
IHK München & Oberbayern
Georg W. Fink
Zehentstraße 10
85445 Aufkirchen
Telefon: 08122/2286856
Fax: 08122/2286857
Email: kontakt@fink-reitanlagen.de



Komplettbau • Individuelle Tretschichten • Ebbe&Flut Reitplätze • Laserplanie und Einbau • Pflege



Über 20 Jahre Erfahrung im Reitplatzbau



Die richtige Mischung macht den großen Unterschied:

- Hochfeiner Dressurplatzboden
- Strapazierfähiger Springreitboden
- Rutschfester Westernreitboden
- Allwetter-Tölt-Bahnen
- Führanlagen- und Paddockböden



Die hervorragende Qualität unserer Böden mit ihren unbegrenzten Möglichkeiten machen uns zu den führenden Lieferanten und Herstellern im Reitsport.



Anton Eireiner GmbH | Industriestrasse 2a | 86650 Wemding
Telefon: 09092/9684-0 | info@anton-eireiner.de | eireiner.de

Wir beraten Sie gerne und ganz individuell!

Die Topographie spielt eine Rolle, aber auch der Umfang der erforderlichen Erdbewegungen, um eine weitgehend ebene Fläche zu schaffen. Im Idealfall kann durch einen Geländeausgleich mit dem vorhandenen Material bereits ein ausreichend großes und weitgehend ebenes Planum geschaffen werden.

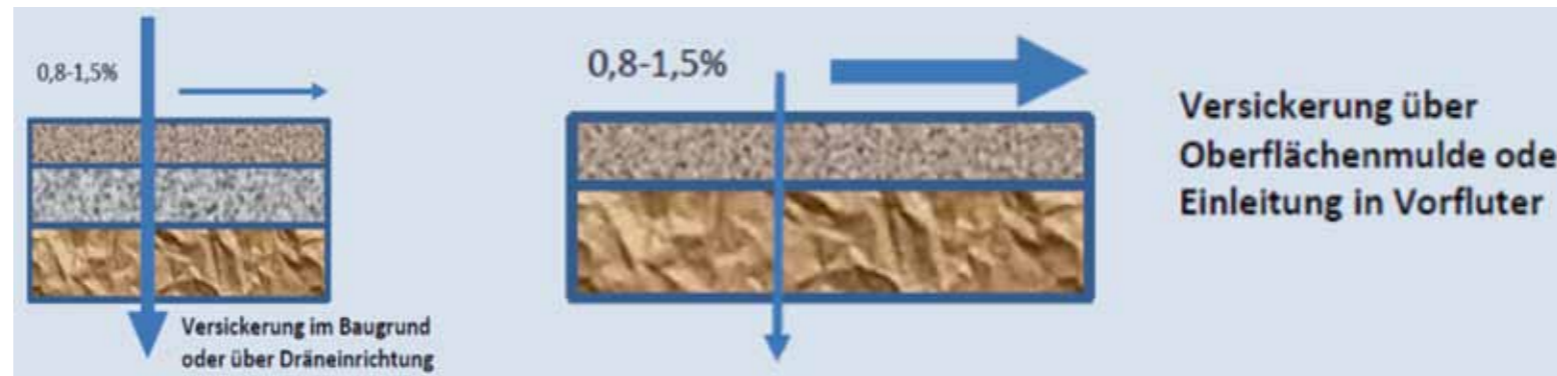
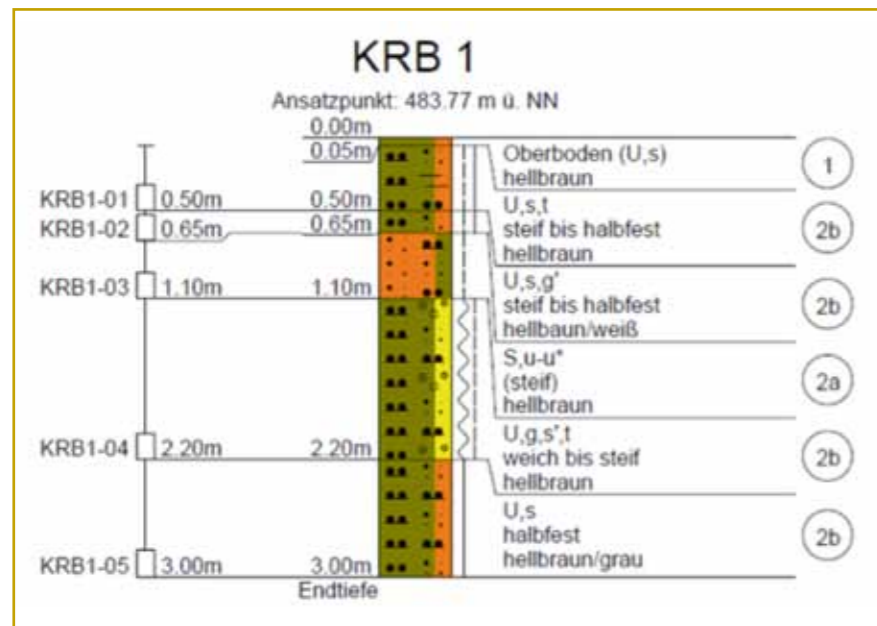
Der passende Aufbau

Je nach Ergebnis der Bodenanalyse bieten sich drei unterschiedliche Systeme an, die sich in der Entwässerung unterscheiden. Für welches System man sich entscheidet, hängt von den Standortfaktoren Niederschlagsmenge, Wasserdurchlässigkeit des Baugrundes, dem Pflegeaufwand und dem Budget des Auftraggebers ab.

In den Bundesländern Bayern und Baden-Württemberg werden überwiegend mehrschichtige Plätze mit vertikaler Entwässerung gebaut. Meist werden auf den vorhandenen oder verbesserten Baugrund eine Tragschicht, eine Trennschicht und eine Tretschicht aufgebracht (Dreischichtaufbau). Bei gutem Baugrund, der wasserdurchlässig und tragfähig ist, kann man auf die Tragschicht verzichten (Zweischichtaufbau). Im besten Fall – was sehr selten ist – kann auf den optimalen Baugrund, nach dem Abschieben der Humuslage, direkt eine Tretschicht aufgebracht werden (Einschichtbauweise).

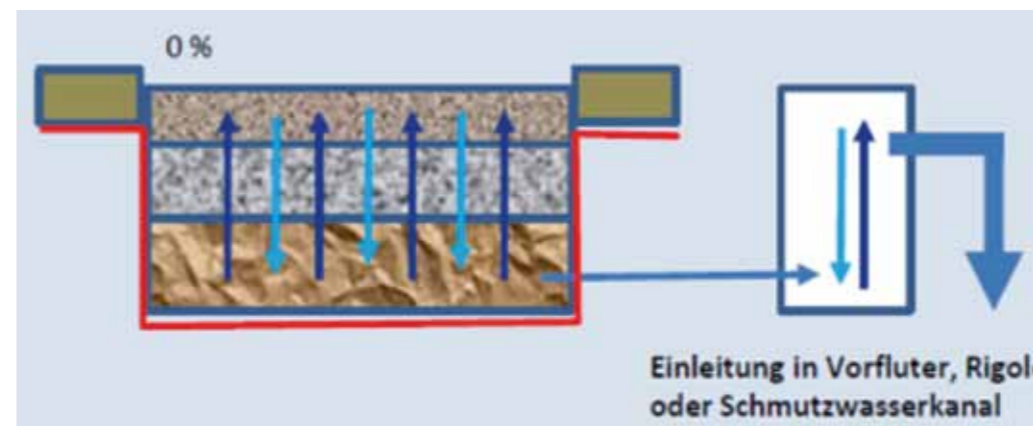
Für Plätze mit horizontaler Entwässerung benötigt man ganz spezielle Sande, die im Süden Deutschlands nicht vorkommen. Das heißt, es entstehen hohe Transportkosten und entsprechende CO²-Belastung. Diese Sande müssen vor jedem Niederschlag glattgezogen werden, dann läuft der Großteil des Niederschlagswassers über die Oberfläche ab.

Im nächsten Schritt ist eine Baugrunduntersuchung durchzuführen. Mit Hilfe einiger Kleinrammsondierungen wird der anstehende Baugrund meist bis zu einer Tiefe von 4 bis 5 m untersucht. Das sich daraus ergebende Prüfprotokoll informiert über die anstehenden Bodenschichten, die Wasserdurchlässigkeit und die Tragfähigkeit des Baugrundes. Das Unternehmen, das den Reitplatz bauen soll, benötigt diese Informationen, um den für den Standort passenden Aufbau, die erforderliche Entwässerung und die sonstigen bautechnischen Details zu planen. Nur so kann der Betrieb ein individuelles Angebot zum besten Preis-Leistungsverhältnis bekommen. Selten kommt es vor, dass ein vorgesehener Standort aufgrund der Untersuchungen vollkommen ungeeignet ist und verworfen werden muss. Daher empfiehlt es sich, diese Voruntersuchungen vor Beginn des Bauverfahrens durchzuführen.



überwiegend vertikale Entwässerung

überwiegend horizontale Entwässerung



Anstausystem

Anstausysteme sind im Kommen, allerdings kann die komplette Versiegelung durch die Folienabdichtung ein baurechtliches Hindernis darstellen. Dies ist im Bauverfahren zwingend abzuklären. Auch die Einleitung des überschüssigen Wassers in einen Vorfluter muss mit dem Abwasserverband besprochen werden. Grundsätzlich ist der Wasserverbrauch bei diesem System gering.

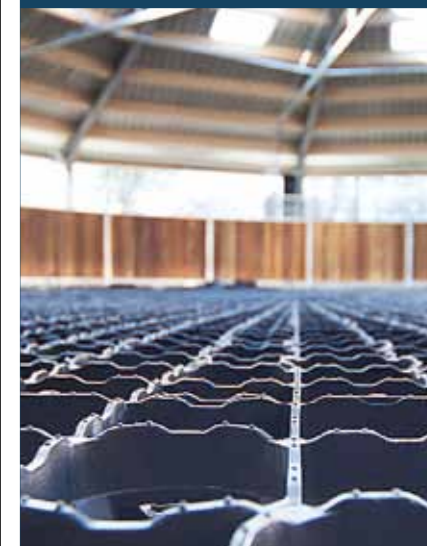
Tröpfchenbewässerungen sind relativ neu auf dem Markt, daher liegen dazu noch vergleichsweise wenig Erfahrungsberichte vor.

Bei allen Platzsystemen muss geklärt sein, wo das überschüssige Wasser hingeleitet wird. Es kann im Baugrund versickern, über die Tragschicht abgeleitet und einem Entwässerungsgraben zugeführt oder über eine Mulde versickert und verdunstet werden. Selten darf es in das öffentliche Entwässerungssystem eingeleitet werden.

Nutzungsziele

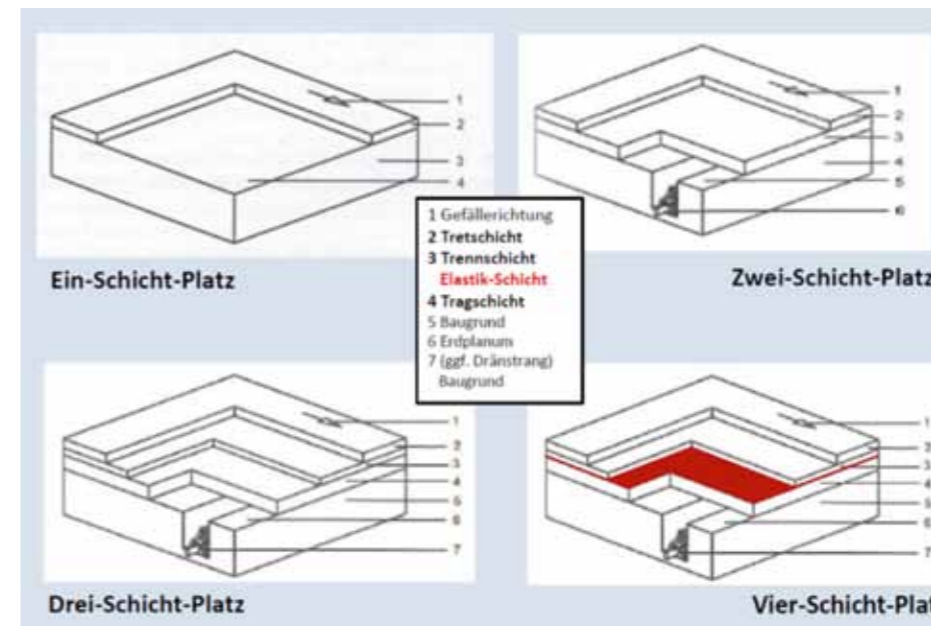
In jedem Fall muss mit dem Reitplatzbauer abgeklärt werden, welche Zielgruppen den neuen Platz benutzen sollen. Meist werden Allroundplätze gebaut, die sowohl dem allgemeinen Reitsport und dem Leistungssport in den unteren Klassen dienen. Je höher die sportlichen Anforderungen sind, desto genauer muss der Reitboden auf die Disziplinen Dressur oder Springen ausgerichtet sein. Plätze für den Westernsport benötigen andere sportfunktionelle Eigenschaften.

Aufschlussprofil Baugrund



Bahnen für den Gangpferdesport, besonders für den Isländersport, wiederum orientieren sich an den Gangarten Tölt und Rennpass und werden ähnlich wie ein wassergebundener

Wegebau errichtet. Es gibt keinen Platz für alle Disziplinen und Reitweisen. Daher ist es wichtig zu wissen, welchen Boden der Betrieb benötigt und welche Spezialfirma ihn bauen soll. >>>



Top Eigenschaften:

- High Grip Oberfläche
- Wasserspeicher
- Querentwässerung
- Sicherheitsverbund
- Einfache Verlegung

Markenqualität von Ridcon

www.ridcon.de

Ridcon GmbH Lankenreuth 7
95473 Creußen Tel. 09270-9153930
info@ridcon.de



novus:HM
**BEFESTIGUNGEN
MIT SYSTEM**

Mit uns ist Ihr
Boden ideal
befestigt - für
alle Einsatz-
bereiche!

Schlamm und
Matsch gehören
der Vergangen-
heit an.

Wir haben die
maßgeschneiderte
Lösung für
Bodenbefestigung
im Pferdesport
mit Paddock-
platten.

Der Einsatz ohne
Unterbau ist mit
Terra-Grid E35+
möglich.

**Jetzt
informieren:**

+49(0)9295-915 07 40
info@novus-hm.com
www.novus-hm.com



Bauantrag Der Bau von Reitplätzen ist nahezu immer ein genehmigungspflichtiges Vorhaben

Das Baurecht

Der Bau von Reitplätzen ist nahezu immer ein genehmigungspflichtiges Vorhaben. Im baurechtlichen Innenbereich ist das bei entsprechendem Bebauungsplan relativ einfach, im Außenbereich dafür umso schwieriger. Der Außenbereich, d.h. alles, was außerhalb eines Bebauungsplans liegt, sollte von jeder Art von Bebauung freigehalten werden. Das dient dem Erhalt unserer freien Landschaft, die ein schützenswertes Gut für die Allgemeinheit darstellt. In der Regel sind nur so genannte privilegierte Vorhaben im Zusammenhang mit einem landwirtschaftlichen Betrieb unter be-

stimmten Voraussetzungen möglich. Was ein landwirtschaftlicher Betrieb ist, wird im § 201 BauGB geregelt. Liegen die wesentlichen Voraussetzungen für einen landwirtschaftlichen Betrieb vor, kann ein Bauantrag nach § 35.1.1. BauGB gestellt werden. Dabei sind neben der reinen Bauplanung ein fundiertes Betriebskonzept, eine ertragsorientierte Wirtschaftlichkeit und zahlreiche weitere Nachweise erforderlich. In Bayern erfolgt heute die Officialberatung über regionale Fachberater

Der Bau

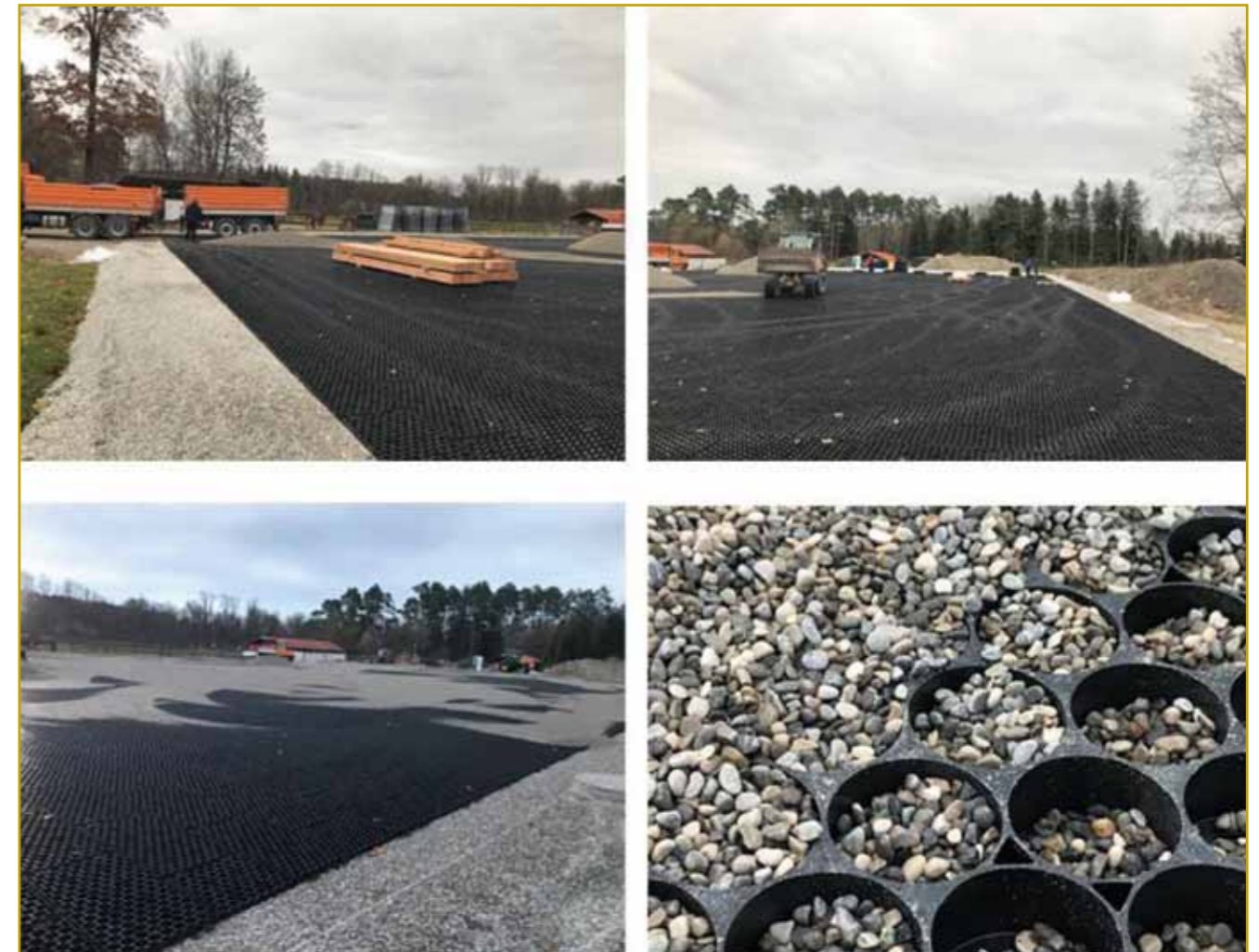
Sind das Baurecht durch einen rechtsgültigen Baubescheid und die kaufmännischen Grundlagen durch einen soliden detaillierten Vertrag geklärt, beginnt die Bauphase. Diese bedarf ei-

ner sorgfältigen Planung, damit ein laufender Betrieb so wenig wie möglich gestört wird. Da große Mengen an Material an- und manchmal auch abgefahren werden, muss die Baustellenlogistik professionell geplant sein. Sehr empfehlenswert ist es, nach der Erstellung jeder Schicht (Tragschicht, Trennschicht, Tretschicht) eine Zwischenabnahme vorzunehmen. Dies verursacht Kosten und verzögert mitunter den Bauablauf, aber nur so ist man auf der sicheren Seite, wenn es zu einem Rechtsstreit kommen sollte. >>>

” Wer meint, nach der Fertigstellung den Platz ohne förmliche Abnahme nutzen zu können, geht in das Risiko der „Abnahme durch Nutzung nach VOB (Verdingungsordnung für das Bauwesen). Das kann fatale rechtliche Konsequenzen haben, nämlich dann, wenn beim Bau des Platzes Fehler gemacht wurden.

stimmten Voraussetzungen möglich. Was ein landwirtschaftlicher Betrieb ist, wird im § 201 BauGB geregelt. Liegen die wesentlichen Voraussetzungen für einen landwirtschaftlichen Betrieb vor, kann ein Bauantrag nach § 35.1.1. BauGB gestellt werden. Dabei sind neben der reinen Bauplanung ein fundiertes Betriebskonzept, eine ertragsorientierte Wirtschaftlichkeit und zahlreiche weitere Nachweise erforderlich.

In Bayern erfolgt heute die Officialberatung über regionale Fachberater

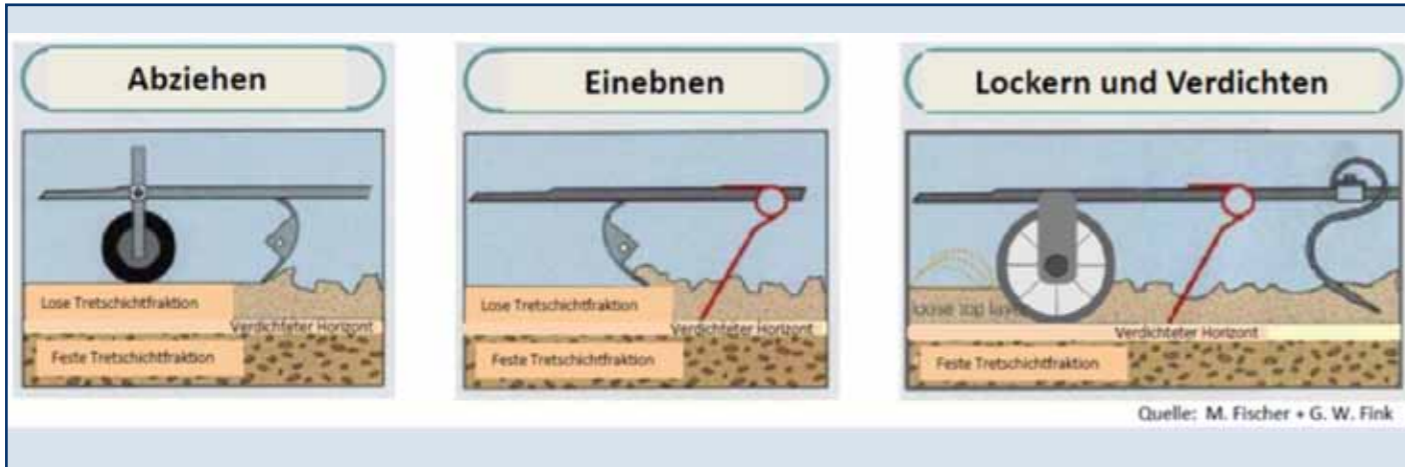


Beispiel eines Dreischichtplatzes

GTT
und Töchter
GmbH & Co. KG

☎ 09853 / 3833-0
🏠 www.mueller-sandwerk.de
📷 @georgmuellerundtoechter

Ihr zuverlässiger Partner in Sachen Reitplatzbau- und sanierung, sowie der Lieferung von Quarzsanden für Beton und Golf- bzw. Sportplätze.



Regelmäßige Pflege Wichtig für eine lange Nutzungsdauer

Ist der Platz fertig, muss eine formelle Abnahme erfolgen. Für diese sind ein Abnahmeprotokoll, eine ausführliche Pflegeanleitung inklusive praktischer Einweisung in Gegenwart des Auftraggebers, des Auftragnehmers und wenn möglich, eines erfahrenen Reitplatzexperten erforderlich und mehr als sinnvoll. Diese Nebenkosten sind im Budget mit einzukalkulieren.

Mit der Abnahme geht das Haftungsrisiko mit Ausnahme so genannter versteckter Mängel vom Reitplatzbauer auf den Betrieb über. Wer meint, nach der Fertigstellung den Platz ohne förmliche Abnahme nutzen zu können, geht in das Risiko der „Abnahme durch Nutzung nach VOB (Verdingungsord-

nung für das Bauwesen). Das kann fatale rechtliche Konsequenzen haben, nämlich dann, wenn beim Bau des Platzes Fehler gemacht wurden.

Pflege

Ab der Abnahme geht die Pflegepflicht auf den Betrieb über. Das Absammeln der Pferdeäpfel sollten immer die Reiter bzw. Nutzer übernehmen. Das gehört sich und trägt wesentlich zur Lebensdauer eines Platzes bei.

Die Pflege mit einem geeigneten Reitplatzgerät obliegt dem Betrieb. Je nach Nutzungsintensität kann dies täglich oder mehrmals wöchentlich notwendig sein. Zur Pflege gehört auch die regelmäßige Kontrolle der Schicht-

dicken, der Ebenheit und des Verbrauchsgrades der Tretschicht.

Wartung

Bei intensiver Nutzung des Reitplatzes empfiehlt es sich, regelmäßig eine Wartung durch eine Fachfirma vornehmen zu lassen. Nur diese verfügen in der Regel über das Fachwissen und die benötigten Geräte. Mit diesen werden die Wasserdurchlässigkeit, die Festigkeit sowie die sonstigen sportfunktionellen Parameter untersucht und entsprechende Ertüchtigungsmaßnahmen ermittelt. Diese Kosten sollten ebenso wie die Pflegekosten in der Betriebskalkulation berücksichtigt werden.

Beregnung

Jeder Reitplatz, ob in der Halle oder im Freien benötigt eine gesteuerte Befehung. Ob diese von oben durch Beregnungsanlagen, von unten durch Anstauen oder Tröpfchenberegnung erfolgt, ist im Einzelfall abzuklären. In jedem Fall benötigen Reitböden einen bestimmten Grad an Feuchtigkeit, um gut bereitbar zu sein. Zudem muss die Staubbildung auf ein Minimum reduziert werden, da jeder Reitboden mit zu wenig Feuchtigkeit Staub entwickelt, der die Lungen von Pferd und Mensch belastet.

Aus ökologischen Gründen sollte zur Beregnung Grauwasser (Regenwasser, Grundwasser, Wasser aus Biokläranlagen etc.) genutzt werden. Zudem ist die ideale Tageszeit der frühe Morgen, da hier die Verdunstungsrate am geringsten ist. >>>

Moderne Technik Reitbahnplaner im Einsatz



BEZUGSQUELLEN/HERSTELLER

Reitplatz & Paddock

OTTO Sport International GmbH · OTTO Arena System GmbH
Am Umspannwerk 6 · 90518 Altdorf
Tel.: 09187/97110 · Fax: 09187/971111 · www.ottosport.com

Anton Eireiner GmbH · Industriestraße 2a · 86650 Wemding
Tel.: 09092/96840 · Fax: 09092/968419 · www.eireiner.de

Fink Reitanlagen Georg W. Fink · Zehentstraße 10 · 85445 Aufkirchen ·
Telefon: 08122/2286856 · Fax: 08122/2286857 · www.fink-reitanlagen.de
Garten Schwab GmbH · Brunnholzstr. 52 · 83024 Rosenheim · Tel.: 08031/45243 ·
info@garten-schwab.com · www.garten-schwab.com

Holzbau Perr GmbH · Söllhubener Straße 31 · 83083 Riedering
Tel.: 08036/907990 · Fax: 08036/2119 · www.perr-holzsaun.de

Rampelmann & Spliethoff GmbH & Co. KG · Greffener Straße 11 · 48361 Beelen
Tel.: 02586/93040 · Fax: 02586/930430 · www.rasplie.de

KHB Heuschmid · Herbshofener Str. 13 · 87734 Benningen
Tel.: 08331/82519 · Fax: 08331/47479 · www.KHB-Heuschmid.de

Georg Müller und Töchter GmbH & Co. KG · In den Sandäckern 1 · 91634 Wilburgstetten
Tel.: 09853/38330 · Fax: 09853/383315 · www.mueller-sandwerk.de

Kneilmann Gerätebau GmbH · Amelsbürener Str. 1 · 59387 Ascheberg
Tel.: 02593/9520950 · Fax: 02593/95209599 · www.kneilmann-geraetebau.de

Ridcon GmbH · Lankenreuth 7 · 95473 Creußen
Tel.: 09270/9153930 · Fax: 09270/9153939 · www.ridcon.de

ECORA GmbH · Am Blätterrangen 2 · 95659 Arzberg
Tel.: 09233/7140990 · Fax: 09233/7140950 · www.ecora.de

ASground GmbH · Weinbergstraße 17 · 91472 Ipsheim
Tel.: 09846/9769792 · Fax: 09846/9769794 · www.asground.de

LS-Lingemann-Systemgeräte · Buchenseifen 1 · 57368 Lennestadt
Tel.: 02721/7182040 · www.floorcareplaner.de

Concept Reitplatzbau GmbH & Co. KG · Südmerzener Str. 32 · 49586 Merzen
Tel.: 05466/9368070 · Fax: 05466/9368071 · www.concept-reitplatzbau.de

Stremmer Sand + Kies GmbH · Raiffeisenstraße 24 · 46244 Bottrop-Kirchhellen
Tel.: 02045/95420 · Fax: 02045/954220 · www.stresan.de

DS Reitsand GmbH & Co. KG · Gelnhookstraße 13 · 49565 Bramsche
Tel.: 05465/3123475 · www.reitsand-gmbh.de

HÜBNER-LEE GmbH & Co. KG · Gewerbestrasse 1 · 87752 Holzgünz
Tel.: 08393/92290 · Fax: 08393/922922 · www.huebner-lee.de

Swing Ground® GmbH & Co. KG · Ritschenhäuser Str. 16 · 98617 Obermaßfeld-Grimmenthal ·
Tel.: 036949/374158 · Fax: 036949/374157 · www.swingground.de

terra baustysteme GmbH · Winkelstr. 30 · 77974 Meißenheim · Tel.: 07824/984340 ·
Fax: 07824/9843434 · www.terratex.de

Reitboden Vornbrock GmbH · Gahlener Straße 314 · 46282 Dorsten
Tel.: 02853/912110 · Fax: 02853/912112 · www.vornbrock.de

Zollikofer GmbH & Co. KG · Starkenhofer Straße 16 · 88410 Bad Wurzach
Tel.: 07564/93480 · Fax: 07564/934829 · www.zollikofer.de

novus:HM GmbH · Im Schlegelweg 10 · 95689 Köditz/Joditz
Tel.: 09295/9150740 · Fax: 09295/9150739 · www.novus-hm.com

MEGABLOC GmbH & Co. KG · Ziegeleistr. 19 · 72555 Metzingen · Tel.: 07123/961160 ·
Fax: 07123/961111 · www.megabloc.de

Equiplan ND · Hauptstr. 34 · 86653 Flotzheim · Tel.: 0171/5726157 ·
Fax: 09091/907618 · www.equiplan-reitplatzbau.de

GKV Thomas Hilbert · Vertrieb Süddeutschland · Dorfstr. 12 · 86637 Wertingen ·
Tel.: 0171/3584686 · Fax: 08272/642271 · www.inb-matsch-ade.de



OTTO-LOCHMATTE
DAS ORIGINAL
FÜR REITPLÄTZE UND
PADDOKS.



- RUTSCHFEST
- LANGLEBIG
- WITTERUNGSBESTÄNDIG
- KINDERLEICHTER EINBAU



JETZT UNVERBINDLICH ANFRAGEN!

Tel. +49 9187 9711 0
E-Mail: info@ottoarena.com
Web: www.ottoarena.com

OTTO ARENA SYSTEM GMBH
Am Umspannwerk 6
90518 Altdorf bei Nürnberg

10 GUTE GRÜNDE FÜR GITTER- UND GUMMIMATTEN

Der Untergrund ist entscheidend

Übersicht Das Angebot auf dem Markt scheint schier unendlich. Aber unter welchen Umständen bieten sich Gitter- beziehungsweise Reitplatzmatten für den Bau eines Paddocks oder Reitplatzes an?

1 Wenn man den Boden lange nutzen möchte

Vorteil der Matten und Gitter ist ihre Langlebigkeit. Häufig können derartige Produkte über mehrere Jahrzehnte im Einsatz sein. Entscheidend für die Lebensdauer ist natürlich die Auswahl hochwertiger Gitterplatten. Die Öffnungen der Gitter werden mit Sand oder Kies gefüllt. Mindestens 1,2 Millimeter Korngröße sollte bei Sand gegeben sein. Somit kann die Tragschicht nach einigen Jahren erneuert werden, ohne dass der Unterbau ebenfalls bearbeitet werden muss.

2 Wenn der Reitplatz/das Paddock an einer Anhöhe oder in einer Kuhle liegt

Der Standort solcher Flächen sollte immer mit Bedacht ausgewählt werden. Ein Außenplatz oder Paddock sollte im besten Fall am höchsten Punkt des Geländes angelegt werden, damit bei Regen nicht zusätzlich Wasser auf den Reitplatz läuft. Sollte es aufgrund der örtlichen Gegebenheiten nicht anders möglich sein, können Gittermatten mit einem entsprechenden Unterbau die benötigte Drainageleistung erbringen.

3 Wenn die Region viele und/oder heftige Niederschläge erlebt

Bei starken oder langanhaltenden Niederschlägen ist ein Paddock oder Reitplatz mit vertikaler Entwässerung sowie einem Drainageunterbau, beispielsweise mit einer wasserdurchlässigen Schotter-schicht und entsprechenden Gittermatten, notwendig. Die großen Löcher auf der Oberseite der Matte ermöglichen eine gute Wasserabführung, so dass ein Durchweichen des Bodens vermieden wird. So bleibt ein Paddock auch nach starken Regenfällen gut nutzbar. Zusätzlich kann bei Bedarf ein kleines Gefälle

angelegt werden, das die Entwässerungsleistung weiter steigert.

4 Wenn die Nutzungsfrequenz bestimmter Wege oder Paddocks sehr hoch ist

Werden bestimmte Wege oder Flächen regelmäßig hoch frequentiert, auch bei schlechtem Wetter, können solche Matten ein Aufweichen des Bodens verhindern. Aufgrund ihrer hohen Stabilität und Flexibilität sind die leicht zu verlegenden Paddockplatten ideal für die Befestigung von Paddockböden, Fressbereichen, Putzplätzen und Wirtschaftswegen ohne aufwendige Bodenveränderungen.

5 Wenn der vorhandene Untergrund nicht die nötige Wasserleit- oder Tragfähigkeit hergibt

Leitet der Boden aufgrund seiner natürlichen Zusammensetzung das Wasser nicht ausreichend ab, muss über einen Aufbau mit Kies und Gittermatten nachgedacht werden. Bei einem Obenaufbau muss der Untergrund nur geebnet und gewalzt werden. Direkt auf dem so vorbereiteten Untergrund erfolgt dann der Aufbau. Neben der Kostenersparnis haben Sie den Vorteil, dass der Badewaneneffekt vermieden wird. Das Niederschlagwasser kann immer ablaufen und es gibt keine Probleme mit drückendem Wasser. Dank des hohen Eigengewichts der Matten und der robusten Verzahnung an allen vier Seiten entsteht ein fester Verbund, so dass eine einfache Verlegung auch ohne Unterbau möglich ist, wenn genügend Drainagewirkung und Tragfähigkeit vorhanden ist.



6 Wenn man eine gewisse Bodenbeschaffenheit auf dem Reitplatz/Paddock anstrebt

Gitter- oder Reitplatzmatten versprechen mehr Elastizität sowie Rutschfestigkeit. Sie verhindern zudem eine Vermischung der Bodenschichten und bieten eine optimale Trennung von Unterbau bzw. Naturboden sowie Reitsand.

7 Wenn eine gute Befahrbarkeit des Bodens gegeben sein soll

Möchte man das Paddock dauerhaft befahren, ohne den Boden aufzureißen oder Fahrtwege befestigen, eignen sich Gittermatten mit einer hohen Belastbarkeit.

8 Wenn der Pflegeaufwand eines Paddocks geringgehalten werden soll

Der Pferdewirt bleibt oben auf dem Paddockgitter liegen und kann sich nicht mit dem Sand vermischen. Maschinelles Abmisten mit dem Traktor oder Hoftrak ist jederzeit möglich.

9 Wenn Wasser eingespart werden soll

Das Thema Wassersparen wird in Zeiten des Klimawandels immer wichtiger. Deshalb verfügen die neuesten Mattenmodelle über integrierte Wasserspeicher. Diese können teilweise bis zu 8 l/m² speichern. Das ergibt einen reduzierten Beregnungsbedarf und einen konstanteren Feuchte der Tretschicht auf dem Reitplatz.

10 Wenn Pferde auf dem Paddock gerne zu scharren anfangen

Viele Pferde scharren auf dem Paddock mit dem Huf auf dem Boden. Bei einer normalen Trennschicht würde es zu Vermischungen mit dem Paddocksand kommen. Ein Aufbau mit guten Paddockplatten verhindert das effektiv.

Quellen:

<https://www.ecora.de/>
<https://www.ridcon.de/de/>
<https://www.ottosport.com/>
<https://www.concept-reitplatzbau.de>
<https://kraiburg-belmondo.de/>

Fotos: Produktbilder/Hersteller

Ökologie

Immer wichtiger werden die ökologischen Aspekte. Die Beachtung von Natur und Umwelt beginnt bei der Planung, der Auswahl der eingesetzten – unbedingt zertifizierten – Baustoffe und dem technischen Aufbau der Reitplätze. Kunststoffe sind im Hinblick auf Mikroplastik und die Schonung von Ressourcen auf das erforderliche Minimum zu begrenzen. Daher geht der Trend wieder in Richtung mineralische Trenn- und Tretschichten ohne künstliche Zuschlagstoffe. Auch wenn diese aus dem Hochleistungssport nicht wegzudenken sind und auf längere Zeit auch nicht sein werden, so ist es doch heute schon möglich, gute bis sehr gute Reitböden zu bauen, die ökologisch unbedenklich sind. Dabei sind auch Austragungen durch Wind, durch Auswaschung sowie Ausgasung zu beachten und durch geeignete Schutzmaßnahmen zu begrenzen. Dies können Hecken um Reitplätze sein, Einfriedungen oder Windschutznetze im Reitplatzzaun.

Entsorgung

Ein wichtiger Faktor ist die fachgerechte, umweltfreundliche Entsorgung verbrauchter Reitböden. Tretschichten können wiederaufbereitet oder in speziellen Siebverfahren von z.B. künstlichen Zuschlagstoffen getrennt werden. Tretschichten aus Sand und biologischen Zuschlagstoffen (Holz, Jute, Baumwolle etc.) können auch in der Landwirtschaft ausgebracht werden. Dies gilt nicht für jeden Betrieb und sollte bereits beim Kauf des Materials Berücksichtigung finden.

Trennschichten aus Matten oder Gitter – beides in der Regel aus Recyclingprodukten – können einige Male wiederaufbereitet werden, irgendwann muss man aber auch dieses Material entsorgen.

Daher sind alle Entsorgungswege und deren Kosten vor einer Kaufentscheidung sorgfältig zu prüfen.

Alternativen

Seit vielen Jahren sind auch Tretbeläge aus Teppichschnitzel auf dem Markt. Die einen schwören auf dieses Material, die anderen „verfluchen“ es. Fakt ist, dass dieses Material gute Eigen- >>>



Reitplatzumrandung praktisch und stabil

MEGABLOC - das Betontrennwandsystem für Ihre Ideen:
 Reitplatzumrandung, Trennwände für Lagerboxen, Stützmauern, Hallen, Anfahrtschutz, Sichtschutz, Begrenzung, Gartenmauer...



MEGABLOC GmbH & Co. KG
 Ziegeleistraße 19 · 72555 Metzingen
 Tel. 07123/961-160 · Fax 07123/961-111
 www.megabloc.de · info@megabloc.de

Equiplan ND
 www.equiplan-reitplatzbau.de
 e-mail: equiplan.nd@gmx.de

Reitböden
 Tretschichten
 Paddocks

Norbert Deckinger
 Reitplatzbau

Hauptstraße 34 · 86653 Flotzheim
 Tel.: 0171 / 57 26 157 · Fax: 0 90 91 / 90 76 18

Maschinen für den Reitsport



Platz-Max Reitbahnplaner
 Rampelmann & Spliethoff

25 seit über 25 Jahren
 Wir bereiten Böden für Sieger

- leichte Handhabung
- hochwertige Qualität
- für jeden Reitplatz das passende Geräte

Mehrfach OLYMPIA bewährt!

Umweltfreundliche, nachhaltige Weidepflege



- Kein Abäpfeln mehr!
- Verdrängung von Unkräutern!
- Wachstums- und Rotteförderer!
- Geilstellen - kein Problem mehr!



Rampelmann & Spliethoff GmbH & Co. KG
 Telefon 0 25 86 / 93 04 - 0 · info@rasplie.de · platz-max.com

PRODUKTSCHAUFENSTER

RIDCON

Nova Grip

Ridcon stellt eine neue Generation Matten vor. Die neuen Nova Grip Gummimatten werden in Deutschland mit einem speziellen Produktionsverfahren hergestellt das es ermöglicht eine ebene Mattenoberfläche mit einer sehr guten Rutsch-festigkeit zu kombinieren. Die ebene Oberfläche ist hygienischer und wesentlich leichter zu reinigen als genoppte Matten. Durch zusätzlich eingesetztes feinstes Gummimehl können die Nova Grip Matten mit einer sehr hohen Dichte produziert werden. Das bedeutet, dass weniger Feuchtigkeit eindringen kann und die Entstehung von Bakterien und Pilzen minimiert wird. Die neuen Nova Grip Matten wurden exakt auf die Pferdebedürfnisse abgestimmt und werden für die Stallgasse, Paddock, Box und Wege empfohlen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ridcon auf → www.ridcon.de/novagrip oder telefonisch unter 09270/915393-0. *PM/sj*



LS-LINGEMANN-SYSTEMGERÄTE

Reitbahnplaner floor-care PREMIUM

Im Vordergrund bei der Entwicklung des Reitplatzplaners Premium stand die Aufgabe der Pflege und Bearbeitung fast allen gängigen Reitböden. Die Kombination aus Nachlaufeinrichtung (Mitlenkung), Federstahlzinken in Verbindung mit der Farmflexwalze/Gummiwalze der neusten Generation und der hydraulisch abstellbaren Nachglätterschiene, die durch ein Blockventil in jeder gewünschten Position gestoppt werden kann, wird eine optimale Bodenbearbeitung gewährleistet. Der Reitbodenplaner floor-care Premium wird in der Arbeitsbreite von 2,2 m gebaut und ist schon in der Serienausstattung mit einer dritten Feinzinkenreihe sowie dem Vorglätter ausgestattet. Durch einen Hufschlagräumer für die rechte sowie auf Wunsch für die linke Seite oder eine Tiefenlockerung kann die Maschine aus dem Zubehör-

programm noch aufgerüstet werden. Das Maschinen-gewicht liegt je nach Zubehörfumfang bei ca. 500 kg.

Mehr Infos:
LS-Lingemann-Systemgeräte · Buchenseifen 1 · 57368 Lennestadt · Tel.: 02721/7182040 · Fax: 02721/7182042 · info@floor-care.de · → www.floorcareplaner.de *PM/sv*



Fotos: Produktbilder/Hersteller



Fazit Gute Böden und viel Abwechslung sind wichtige Elemente für den Tierschutz und das Tierwohl

schaften über das ganze Jahr – auch bei Frost – hat. Der Unterbau ist in der Regel deutlich preiswerter. Gutes zertifiziertes Material staubt kaum und benötigt wenig Pflege. Aber auch bei diesem Material bedarf es der Klärung, wie es eines Tages entsorgt werden kann.

Reine Hackschnitzelplätze sind selten geworden. Da ihre Lebensdauer gering ist, haben sie sich nicht durchsetzen können. Für Plätze mit begrenzter Nutzungsdauer, z.B. auf Pachtgrund, kann es aber durchaus eine preiswerte und funktionelle Alternative darstellen.

Wichtiger Hinweis

Pferde benötigen zur Gesunderhaltung des Bewegungsapparates ständig unterschiedliche Böden. Wer nur auf „perfekten“ künstlichen Böden reitet, tut seinem Pferd nichts Gutes! Um gesund zu bleiben oder nach einer Verletzung wieder fit zu werden, benötigen Pferde unterschiedliche Böden. Nur so funktioniert das propriozeptische Training, das oft unterschätzt wird bzw. nicht bekannt ist.

Beachtet man diese Hinweise, kann man an modernen Reitböden lange Zeit viel Freude und sportlichen Erfolg haben, ohne der Umwelt zu schaden.

Georg W. Fink

Advertorial

Professionelle Reitplatzpflegegeräte

Zur Lockerung und Glättung unterschiedlicher Reitböden



Platzpflege leicht gemacht



ONE
in Arbeitsbreiten 1,6-2,5 m



AHK 125-145 NG
in Arbeitsbreiten 1,25+1,45 m

Made in Germany

LS-Lingemann Systemgeräte Buchenseifen 1 57368 Lennestadt

T 02721 7182040

info@floor-care.de
www.floor-care.de



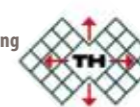
Das Bodenbefestigungssystem mit dem blauen Engel

INB® PADDOCK & REITPLATZPLATTE

- innovativ, nachhaltig, beständig
- ohne Unterbau
- einfach auf Matsch
- keine Bodenversiegelung!

- 20 Jahre Garantie
- blauer Engel zertifiziert
- verlustfreier Rückbau
- Rückkauf gebrauchter Platten
- wasserdurchlässig!
- schnelle und einfache Verlegung
- selbsttragend
- 60 Tonnen Traglast auf den qm zertifiziert

100% Recycling
Unsere Produkte bestehen zu 100% aus klimaneutralem Recyclingkunststoff, hergestellt in Deutschland. Dies schont die Umwelt und sichert durch seine hohe Nachhaltigkeit eine bessere Zukunft.



GKV Thomas Hilbert Vertrieb Süddeutschland Dorfstr. 12 · 86637 Wertingen info@thomas-hilbert.de www.inb-matsch-ade.de Fax 08272-642271

Gleich informieren auf www.inb-matsch-ade.de

Tel: 01713584686